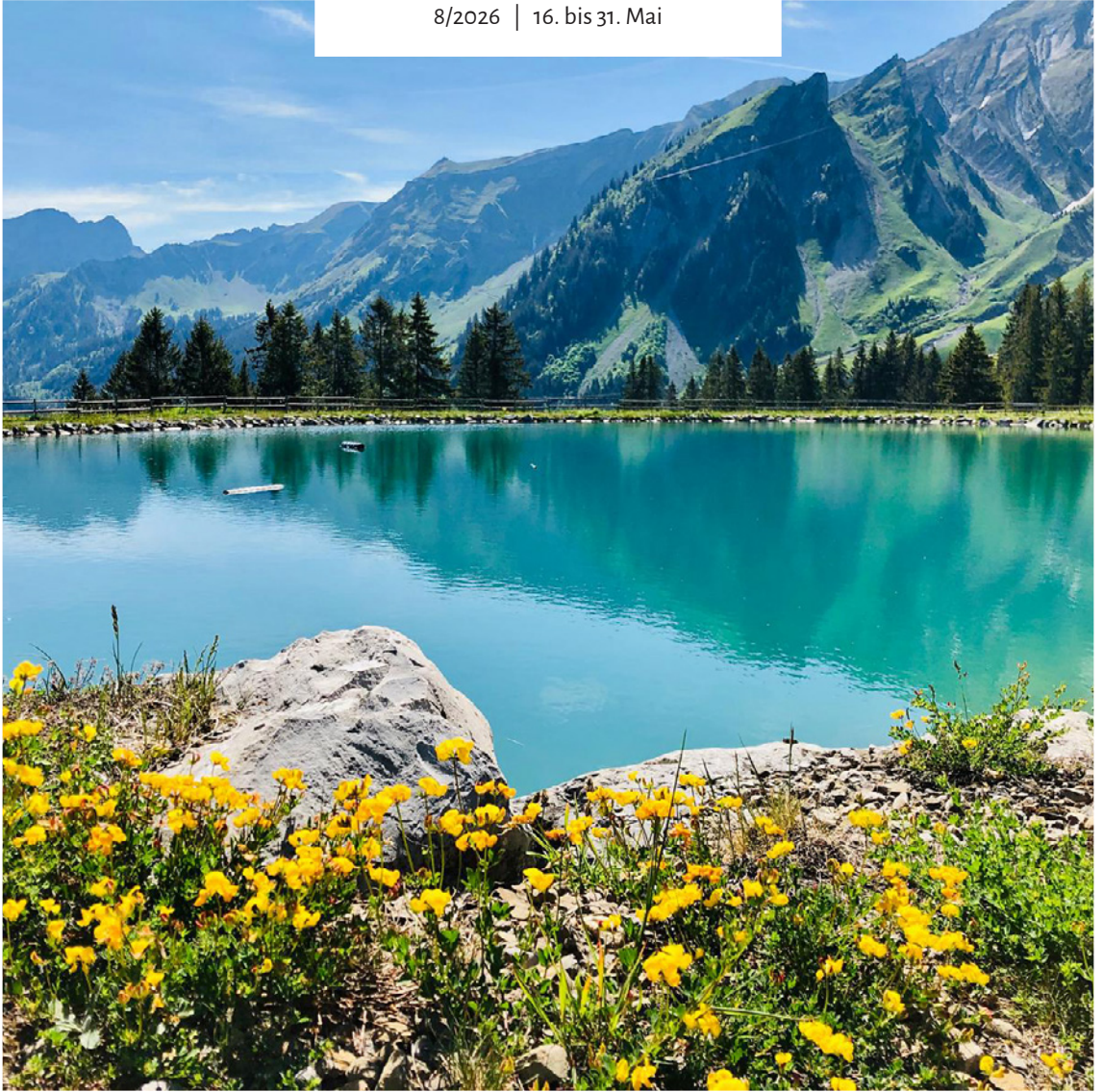


PFARREI BLATT

8/2026 | 16. bis 31. Mai



Pastoralraum Oberes Entlebuch

Escholzmatt | Flühli | Marbach | Schüpfheim | Sörenberg | Wiggen

**Firmung
Escholzmatt-Wiggen**

Seite 6

**Markus Zemp: 30 Jahre
an der Schüpfheimer Orgel**

Seite 14

**Erstkommunionfeiern
im Pastoralraum**

Seite 16–17



Leitgedanke

Jesus und der Dauerläufer

Bin wieder dran, termingerecht nichts zu sagen. Das Paradox: liefere, aber belästige mich nicht mit Inhalt. Der ideale Gottesdienst: der kürzestmögliche Weg von der Begrüssung zum Segen, das zeitgeistig-politisch-korrekte Produkt: fettfreies Fett, Schlagrahm light. erinnert mich an ein apokryphes Evangelium, also an einen pseudo-biblischen Text, der es nicht in die Bibel geschafft hat. Der sei hier zum Besten gegeben:

Als Jesus mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem war, kam ihm ein Dauerläufer entgegengerannt. Der schrie schon von weitem: «Herr Jesus, erbarme Dich meiner!» Da beugte sich Jesus, nahm etwas Lehm vom Boden und befeuchte ihn mit seinem Speichel. Als er sich aufrichtete, um den Bittenden zu heilen, war der schon über alle Berge...

PS: Wer mehr Zeit für Weg und Begegnung investieren möchte, beachte die Einladungen zum Pilgern und Wallfahren in diesem Pfarreiblatt.

Es grüsst, im Eiligen Geist verbunden,

Martin Walter

Pastoralraum Oberes Entlebuch

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim
Marlene Emmenegger
Leitungsassistentin a. i.
041 484 12 33
info@pastoralraum-oe.ch

Pfarramt Escholzmatt-Wiggen

Marion Portmann/Monika Studer
Hauptstrasse 105, 6182 Escholzmatt
041 486 15 01
escholzmatt-wiggen@pastoralraum-oe.ch
Mo/Di/Do/Fr 8.30–11.00 Uhr

Pfarramt Flühli

Petra Schnider
Alte Gemeindestrasse 3, 6173 Flühli
041 488 11 55
fluehli@pastoralraum-oe.ch
Di 8.30–11.30 Uhr

Pfarramt Marbach

Rita Schöpfer
Dorfplatz 7, 6196 Marbach
034 493 33 08
marbach@pastoralraum-oe.ch
Mi 8.30–11.00 Uhr

Pfarramt Schüpfheim

Reto Wicki
Chilegass 2, 6170 Schüpfheim
041 484 12 33
schuepfheim@pastoralraum-oe.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Pfarramt Sörenberg

Corina Schwander
Marientalweg 1, 6174 Sörenberg
041 488 11 32
soerenberg@pastoralraum-oe.ch
Do 8.30–11.00 Uhr

Seelsorge

Martin Walter
Leitender Priester
041 486 15 01
martin.walter@pastoralraum-oe.ch

Br. Pascal Mettler OFM Cap

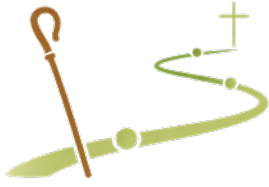
Kaplan
079 231 93 84
pascal.mettler@pastoralraum-oe.ch

Katarina Rychla
Pfarreiseelsorgerin
034 493 42 24
katarina.rychla@pastoralraum-oe.ch

Titelbild: Blanca Blaser

Weitere Kontaktangaben erhalten Sie auf unserer Website www.pastoralraum-oe.ch oder über unsere Pfarrämter

Pilgerweg der Hoffnung – gemeinsam unterwegs im Entlebuch



Pilger der Hoffnung

Eine Wanderung durch das Entlebuch

Im Rahmen des Projekts «Hoffnung leben – Hoffnung schenken» laden wir herzlich zu zwei weiteren Etappen des Pilgerwegs der Hoffnung ein. Gemeinsam unterwegs sein, einander begegnen, im Gespräch oder auch einfach still wandernd – dazu sind alle herzlich eingeladen.

Etappe Wiggen – Escholzmatt (17. Mai)

Die Etappe von Wiggen nach Escholzmatt beginnt am **Sonntag, 17. Mai, um 14.00 Uhr** in der Marienkirche Wiggen mit einem kurzen Impuls zu «Ruth», anschliessend Aufbruch zur St. Anna-Kapelle Schwendelberg. Dort werden Getränke offeriert, das «Zvieri» ist Selbstversorgung aus dem Rucksack, aber es besteht die Möglichkeit, auf vorgefeuertem Grill Mitgebrachtes zu grillieren. Nach einem kurzen Impuls zu «Susanna und Anna» geht es weiter nach Escholzmatt.



Um 18.00 Uhr ist eine Mai-Andacht in der Krypta der Pfarrkirche (Sarah-Elisabeth-Maria), und wer noch mag, kann um 18.45 Uhr in der Pfarrkirche selbst ein kleines Orgelkonzert hören: Martin Walter spielt die «biblischen Frauenportraits» vom Hamburger Komponisten Andreas Willscher. Das Konzert dauert ca. 45 Minuten.

Etappe Escholzmatt – Schöpfheim (25. Mai)

Start ist am **Pfingstmontag, 25. Mai, um 11.30 Uhr** nach dem Gottesdienst.

Um 12.15 Uhr ist im Bühlwald eine Verpflegung vorgesehen – Speis und Trank sind offeriert. Gegen 14.15 Uhr gibt es im Lehn einen kurzen Impuls. Die Ankunft in Schöpfheim ist auf ca. 16.00 Uhr geplant, wo der Tag bei einem gemütlichen Kaffee ausklingt. Hinweis: **Diese Wanderung ersetzt die diesjährige Pfarreiwanderung des Pfarreirats Escholzmatt.**

Wir freuen uns auf viele Mitgehende – sei es auf einer einzelnen Etappe oder auf beiden Wegstücken. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.pastoralraum-oe.ch



Bild: Vroni Wüthrich



Seelsorgeraumsonntag am 31. Mai

Der Dreifaltigkeitssonntag ist ein bedeutender Tag in der katholischen Kirche, der am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird. Dieser Tag bezieht sich nicht auf ein spezifisches Ereignis im Leben Jesu, sondern auf die Lehre von Gott als einer und zugleich drei Personen: dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Im Seelsorgeraum (SFS) feiern die drei Pfarreien Schüpfheim, Flühli und Sörenberg einen gemeinsamen Gottesdienst. Wie in den Vorjahren findet der Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern an einem anderen Ort statt. Bei schönem Wetter dürfen wir die Feier im Kurhausgarten und bei schlechtem Wetter im Saal des Hotels Kurhaus durchführen. Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr** und wird von Pfarrer Martin Walter zelebriert. Der Kirchenchor Flühli unter der Leitung von Frau Margaretha Kazarowa begleitet den Gottesdienst mit seinem wunderbaren und kraftvollen Gesang. Nach dem Gottesdienst offerieren die Kirchgemeinden einen Apéro. Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende.

Kirchenrat Flühli



Bild: Hans Lipp

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag

Die Salzsegnung in der katholischen Kirche hat eine tiefe Bedeutung, besonders am Dreifaltigkeitssonntag.

Am Wochenende vom **30./31. Mai** wird in unseren Pfarreien das Salz gesegnet.

Traditionell steht dieser Brauch in Verbindung mit dem biblischen Wort aus dem Evangelium nach Matthäus: «Ihr seid das Salz der Erde» (Mt 5,13). Es erinnert daran, dass Christinnen und Christen dazu berufen sind, das Leben in der Welt mitzugestalten und ihm Würze und Tiefe zu geben.

Salz steht für Reinheit und Bewahrung. Als gesegnetes Zeichen kann es mit nach Hause genommen werden und im Alltag Verwendung finden – als Ausdruck dafür, dass der Glaube mitten im Leben wirkt.

Bild: Petra Schneider



Frauengemeinschaft Escholzmatt

Maiandacht

Am **Dienstag, 19. Mai**, findet **um 19.30 Uhr** die Maiandacht der Frauengemeinschaft Escholzmatt in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz statt – anschliessend Einkehr im Hotel Kurhaus Heiligkreuz. Der Vorstand und die Liturgiegruppe freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, kann sich bei Monika Stadelmann, 079 411 23 86, melden.

Frauengemeinschaft Escholzmatt

Zmörgele

Das nächste Zmörgele der Frauengemeinschaft findet am **Montag, 1. Juni, 08.30 Uhr**, im Pfarrsaal statt. Frauen aus dem Gebiet Mooshof, Moosmatte, Innergüntenen und Dreikreuzern bereiten ein feines Buffet vor.

Anmeldung bis Mittwoch, 27. Mai, bei Annemarie Zihlmann, 078 736 66 86.

Pfarreisekretariat Escholzmatt-Wiggen

Öffnungszeiten über Auffahrt

An Auffahrt bleibt das Pfarreisekretariat sowohl am **Donnerstag, 14. Mai**, wie auch am **Freitag, 15. Mai**, geschlossen. In dringenden Fällen sind wir unter der Telefonnummer 041 486 15 01 erreichbar. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Frauenverein Wiggen

Vereinsreise

Am **Mittwoch, 20. Mai**, findet die Vereinsreise «Elmer Citro im Glarnerland» des Frauenvereins Wiggen statt. Abfahrt ist **um 07.30 Uhr** beim Egghus in Wiggen.

Anmeldung bis Mittwoch, 13. Mai, bei Heidi Häfliger, 034 493 33 43 oder per Mail: heidi-h@gmx.ch



Bild: Cornelia Stämpfli

Frauenverein Wiggen

Maiandacht

Am **Mittwoch, 27. Mai**, fahren wir mit dem Frauenverein Wiggen zur Maiandacht in die Lourdes Grotte nach Marbach oder bei schlechtem Wetter in die Schärlikapelle. Treffpunkt zur gemeinsamen Fahrt ist **um 19.10 Uhr** beim Schulhaus Wiggen. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich bei Carola Neuenschwander melden, 041 320 15 90

Reminder

Maiandachten Escholzmatt-Wiggen

Sonntag, 17. Mai, 18.00 Uhr
Pfarrkirche, Pfarreirat Escholzmatt

Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr
Frauengemeinschaft Escholzmatt in der Wallfahrtskirche Heiligkreuz

Mittwoch, 20. Mai, 15.00 Uhr
Alters- und Pflegezentrum Sunnematte, Jubla Escholzmatt

Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr
Lourdes-Grotte Marbach,
Frauenverein Wiggen (bei Schlechtwetter
in der Schärlikapelle)

Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr
Kapelle Lehn, St. Josef-Stiftung

Sonntag, 31. Mai, 19.30 Uhr
Krypta, Lukas Schnider

Escholzmatt-Wiggen Firmung

Am **Samstag, 23. Mai**, werden 19 Jugendliche aus Escholzmatt und Wiggen das Sakrament der Firmung empfangen. Der Festgottesdienst findet **um 09.30 Uhr** in der Pfarrkirche Escholzmatt statt. Das Sakrament der Firmung wird durch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer gespendet.

Die Firmlinge wurden im laufenden Schuljahr im Religionsunterricht auf das Sakrament vorbereitet. Gemeinsam haben sich die Jugendlichen für das Motto «Eine Perle in Gottes Hand» entschieden.

Ende März haben sich die Firmlinge gemeinsam mit ihren Paten und Patinnen an einem Nachmittag auf die Firmung vorbereitet. Am gemeinsamen Nachmittag wurde eine Schatztruhe gebastelt, die die Firmanden als Andenken an ihre Firmung nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen können. Zudem erhielten die Teilnehmenden wissenswerte Informationen zum Sakrament der Firmung, konnten in eine spirituel-

le Welt eintauchen und die «Perlen des Glaubens» kennenlernen. Ihr Wissen konnten sie beim Escape-Game unter Beweis stellen.

Zu Beginn der Apostelgeschichte macht Jesus vor seiner Himmelfahrt den Jüngern ein Geschenk: Er schenkt ihnen den Heiligen Geist. Dieser Geist gibt ihnen Kraft, für ihren Glauben einzustehen. Den Firmanden und ihren Paten und Patinnen wünsche ich, dass sie vom Heiligen Geist zu einem lebendigen Glauben ermutigt und durchs Leben begleitet werden.

Patricia Portmann, Katechetin

Unsere Firmlinge 2026

Bieri Lia, Bieri Olivia, Bucher Gian, Duss Mila, Eicher Ronja, Eicher Anja, Felder Christian, Glanzmann Lia, Häfliger Lanie, Jenni Dominik, Limacher Lara, Lötscher Joel, Portmann Lukas, Schmid Livia, Schöpfer Luana, Schöpfer Lea, Stadelmann Elin, Stalder Marcel, Studer Amira



Bild: Jonas Kaufmann



Bild: Monika Studer

Escholzmatt Orgelkonzert

Zum Abschluss der Pilger-Etappe Wiggen-Escholzmatt am **Sonntag, 17. Mai**, findet in der Pfarrkirche Escholzmatt ein kleines Orgelkonzert statt.

Der Hamburger Organist und Komponist Andreas Willscher (1955) hat mit seinen 2015 vorgelegten «Portraits biblischer Frauen» einen Zyklus mit meditativer Musik geschrieben, der auch biblisch zum Entdecken einlädt. Musikalisch verwendet Willscher Einflüsse aus der arabischen und orientalischen Musik sowie von Olivier Messiaen, schreibt aber bewusst eingängig und leicht nachvollziehbar. Beginn **um 18.45 Uhr** in der Pfarrkirche Escholzmatt, es spielt Martin Walter. Das Konzert kann selbstverständlich separat besucht werden, Eintritt frei.



PASTORALRAUM
Oberes Entlebuch
Schlupfheim | Fühli | Sörenberg
Escholzmatt | Wiggen | Märbach

reformierte kirche
escholzmatt

Seniorenausflug am Mittwoch, 10. Juni 2026 ins Muotathal im Kanton Schwyz

Programm

Abfahrt: 09.00 Uhr auf dem Viehschauplatz, Escholzmatt
Fahrt mit dem Car ins Muotathal

Gruppe 1: Besichtigung und Rundgang im und ums Husky Gehege mit vielen Informationen über diese wunderbaren Tiere.

Mittagessen in der Husky Lodge

Nach dem Mittag berichtet uns ein Wetterschmöcker wie die verschiedenen Vorhersagen entstehen und nach welchen Zeichen aus der Tier- und Pflanzenwelt all die Prognosen gemacht werden.

Gruppe 2: Besichtigung Husky Gehege

Heimfahrt mit Kaffeepause

Rückkehr: ca. 18.00 / 18.15 Uhr in Escholzmatt

Kosten: Fr. 70.00 pro Person
Am Reisetag in einem Couvert (mit Namen angeschrieben) mitnehmen.

Anmeldung: bis am Donnerstag, 28. Mai 2026
bei Hedy Kruppenacher: 041 486 14 44
oder Barbara Bärtschi: 041 486 00 01 / 079 568 02 71 /
chruezmatte@bluewin.ch

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf einen interessanten und gemütlichen Tag.

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



Bild: Rita Schöpfer

Marbach Pfingsten

Der festliche Gottesdienst an **Pfingsten, 24. Mai, 09.00 Uhr**, wird von unserem Kirchenchor musikalisch mitgestaltet. Er singt die Deutsche Messe von Johann Michael Haydn. An der Orgel begleitet Margrit Schenker. Herzliche Einladung!

Marbach Orgelrenovation

Grosse Unterstützung durfte die Kirchgemeinde bei der Sammlung für die Renovation der Orgel schon erfahren. Private Zuwendungen und Zahlungen von Institution sind zugesagt und einbezahlt worden. Die Kirchgemeinde Marbach dankt herzlich.

Nun wird das Projekt konkret. Bis zum nötigen Betrag fehlen noch ein paar tausend Franken. Die Kirchgemeinde dankt für weitere Spenden die helfen, auch die Zielgerade zu meistern. Die Angaben dazu sind auf der Website www.pastoralraum-oe.ch zu finden. Auch liegen die Flyer in der Pfarrkirche Marbach und in der Lourdes-Grotte zum Mitnehmen auf.

Verena Kaufmann, Orgelkommission Kirchenrat Marbach



Bild: Rita Schöpfer



Marbach Pilgergottesdienst in der Lourdes-Grotte

Am **Donnerstag, 28. Mai, 14.45 Uhr**, feiert der Lourdes-Pilgerverein Luzern 2 in der Lourdes-Grotte einen Pilger-Gottesdienst. Der Gottesdienst wird zelebriert von unserem Pfarrer Martin Walter und ist öffentlich – alle sind zum Mitfeiern in der wunderschönen Lourdes-Grotte, umgeben von Bäumen und untermalt vom Plätschern des Baches, herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche Marbach statt.

Seniorenrat Flühli-Sörenberg

Maiandacht

Die diesjährige Maiandacht findet am **Dienstag, 19. Mai, um 13.30 Uhr** auf Salwidedli statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften. In Flühli ist der Treffpunkt um 13.00 Uhr auf dem Sonnenparkplatz. In Sörenberg, ebenfalls um 13.00 Uhr, auf dem Volgparkplatz.



Flühli

Zwärge-Stube

Am **Mäntig, 18. Mai**, treffemer üs vom **3 bis am 5ii** zu üsere nächste Zwärge-Treff. Me Infos bechunnsch du i üsere Whats App Gruppe. Falls du gärn debii wersch, mäld di bi üs. Simone Bieri (077 467 54 03) und Lisa Schmid-Zamudio (079 693 52 58)

Schüpfheim

Bittgänge und Maiandachten

Dienstag, 19. Mai, Bittgang zur Kapelle Aemenegg

18.45 Uhr Weggang bei der Pfarrkirche
20.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Aemenegg

Mittwoch, 20. Mai, Maiandacht

20.00 Uhr, in der Kapelle St. Josef Oberberg

Sonntag, 24. Mai, Maiandacht

20.00 Uhr, in der Kapelle Maria Einsiedeln Schafmatt, Finishütten

Mittwoch, 27. Mai, Maiandacht

19.30 Uhr, in der Kapelle St. Nikolaus, Klusstalden

Blauring Schüpfheim

Auf die Plätze, fertig – Sommerlager!

Lust auf ein gemeinsames Warm-up? Kommt zu unserem Lagerscharanlass.

Bald ist es schon wieder so weit – die Sommerferien und damit natürlich das jährliche Sommerlager des Blauring Schüpfheim nahen. Dieses Jahr ist das Thema «Olympische Winterspiele». Falls dein Kind bis jetzt noch nicht angemeldet ist, hol das jetzt unbedingt schnell nach. Der **Anmeldeschluss** ist nämlich am 7. Juni. Damit ihr und eure Kinder alle wichtigen Infos zum Lager haben, schaut unbedingt bei unserem diesjährigen Lagerscharanlass vorbei. Es wird viele verschiedene tolle Aktivitäten und Spiele geben, um die Blauringmädchen und selbstverständlich auch uns schon so richtig aufs Lager einzustimmen. Der Lagerscharanlass findet am **30. Mai 2026** in der Kaplanei statt. Der Scharanlass für die Kinder dauert von **13.30 – 16.00 Uhr**. Für die Eltern gibt es anschliessend noch Infos, ebenfalls in der Kaplanei. Wir freuen uns auf euren Besuch.

www.br-schuepfheim.ch



Gottesdienste im Mai

16. bis 31. Mai 2026

Samstag

16

- 17.00 **Sörenberg** Eucharistiefeier
17.00 **Wiggen** Eucharistiefeier

Freitag

22

- 19.30 **Sörenberg** Maiandacht der Frauengemeinschaft
Sörenberg

7. Sonntag der Osterzeit

17

- 09.00 **Flühli** Eucharistiefeier/Gedächtnis
09.00 **Marbach** Eucharistiefeier/Gedächtnis
10.30 **Escholzmatt** Eucharistiefeier, Livestream
10.30 **Schüpfheim** Eucharistiefeier, Livestream
10.30 **Schüpfheim** Live-Übertragung ins WPZ
18.00 **Escholzmatt** Maiandacht mit dem Pfarreirat
Escholzmatt
19.00 **Marbach** Maiandacht in der Lourdes-Grotte
19.30 **Flühli** Maiandacht mit der Frauengemeinschaft

Samstag

23

- 09.00 **Schüpfheim** Eucharistiefeier/Gedächtnisse
09.30 **Escholzmatt** Firmung mit Bischofsvikar Hanspeter
Wasmer, mit Schüler- und Jugendchor Utopia,
Livestream
18.30 **Wiggen** Wortgottesfeier mit Kommunion/
Vorabend zu Pfingsten, mit Kirchenchor

Dienstag

19

- 09.00 **Schüpfheim** Wortgottesfeier
13.30 **Sörenberg** Maiandacht Seniorenrat
Flühli-Sörenberg im Salwideli
19.30 **Escholzmatt** Maiandacht mit der Frauengemeinschaft
Escholzmatt in Heiligkreuz
19.30 **Sörenberg** Rosenkranz
20.00 **Schüpfheim** Eucharistiefeier in der Kapelle
Aemenegg mit Bittgang

Pfingsten

24

- 09.00 **Flühli** Eucharistiefeier, mit Kirchenchor
09.00 **Marbach** Eucharistiefeier, mit Kirchenchor
10.30 **Escholzmatt** Eucharistiefeier, mit Kirchenchor,
Livestream
10.30 **Schüpfheim** Eucharistiefeier, mit Kirchenchor/
begleiteter Gottesdienst für 2. und 3. Klässer,
Livestream
10.30 **Schüpfheim** Live-Übertragung ins WPZ
10.30 **Sörenberg** Chinderfir im Pfarrhaus Sörenberg
10.30 **Sörenberg** Eucharistiefeier
19.00 **Marbach** Maiandacht in der Lourdes-Grotte
20.00 **Schüpfheim** Maiandacht in der Kapelle Finishütten

Mittwoch

20

- 08.45 **Escholzmatt** Rosenkranz mit Aussetzung
09.15 **Escholzmatt** Wortgottesfeier mit Kommunion
10.45 **Escholzmatt** Wortgottesfeier mit Kommunion
in der Sunnematte
15.00 **Escholzmatt** Maiandacht mit der Jubla in der
Sunnematte
20.00 **Schüpfheim** Maiandacht in der Kapelle
St. Josef, Oberberg

Pfingstmontag

25

- 09.00 **Marbach** Eucharistiefeier/Gedächtnisse
09.00 **Schüpfheim** Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 **Sörenberg** Eucharistiefeier / Gedächtnisse
10.30 **Escholzmatt** Eucharistiefeier/Gedächtnis,
Livestream

Donnerstag

21

- 09.15 **Flühli** Eucharistiefeier
16.00 **Schüpfheim** Eucharistiefeier im WPZ

Dienstag

26

- 19.30 **Sörenberg** Rosenkranz

Mittwoch

27

- 08.45 **Escholzmatt** Rosenkranz
09.15 **Escholzmatt** Eucharistiefeier
19.30 **Schüpfheim** Maiandacht in der Kapelle
St. Nikolaus Klusstalden
19.30 **Marbach** Maiandacht des Frauenvereins Wiggen
in der Lourdes-Grotte (bei Schlechtwetter in der
Schärlig-Kapelle)

Donnerstag

28

- 09.15 **Sörenberg** Eucharistiefeier im Salwideli
14.45 **Marbach** Eucharistiefeier in der Lourdes-Grotte
vom Lourdes-Pilgerverein
16.00 **Schüpfheim** Eucharistiefeier im WPZ
19.30 **Escholzmatt** Maiandacht der St. Josef Stiftung
in der Kapelle Lehn

Samstag

30

- 17.00 **Marbach** Eucharistiefeier/Gedächtnisse
17.00 **Sörenberg** Eucharistiefeier
19.00 **Schüpfheim** Eucharistiefeier Bibelübergabe
6. Klasse

Dreifaltigkeitssonntag

31

- 09.00 **Marbach** Eucharistiefeier in der Schärligkapelle/
Salzsegnung
09.30 **Escholzmatt** Kinderliturgie 2. Klasse im Pfarrsaal
10.00 **Flühli | Schüpfheim | Sörenberg** Eucharistiefeier/
Seelsorgeraumsonntag im Kurhausgarten oder bei
Schlechtwetter im Kurhaussaal, mit Kirchenchor
10.30 **Escholzmatt** Eucharistiefeier/Salzsegnung,
Livestream
10.30 **Schüpfheim** Eucharistiefeier im WPZ
10.30 **Schüpfheim** Chinderfir im Pfarreiheim
19.00 **Marbach** Maiandacht in der Lourdes-Grotte
19.30 **Escholzmatt** Maiandacht mit Lukas Schnider in
der Krypta





Bild: Petra Schnider

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 17. Mai

Flühli, 09.00 Uhr

Ged. Br. Ezechiël Britschgi, alte Gemeindestrasse 3

Marbach, 09.00 Uhr

Dreissigster für Hilda Zihlmann-Wicki, APZ Sunnematte
Escholzmatt, früher Rüttimätteli, Marbach

Samstag, 23. Mai

Schüpfheim, 09.00 Uhr

Jzt. Geschwister Emilie und Peter Stalder, Geishalde; Trudi
Felder und ihre Eltern Anna und Josef Felder-Haas, Lindebüel
Ged. Fridolin und Lisi Zemp-Roos, Nolle

Pfingstmontag, 25. Mai

Marbach, 09.00 Uhr

Jzt. Pfarrer Josef Unternährer; Marie Lötscher, Bühl 3; Franz
Lustenberger-Leuthard und Sohn Franz und Elten und Ge-
schwister, Brüggmoos; Elisabeth und Werner Felder-Stadel-
mann, Lauimühle; für Pfarrer Candid Lang und alle Priester,
die in Marbach gewirkt haben.

Ged. Marie und Siegfried Studer-Lötscher und Angehörige,
Hintermeisenbach; Ida und Josef Studer-Studer, Hintermei-
senbach; Andreas Studer, Meisenbach 2; Rosa und Alois Stur-
der-Fankhauser; Franz Studer mit Patrick und Sandra; Ida
und Josef Studer-Banz und Kinder, Vordermeisenbach

Sörenberg, 09.00 Uhr

Jzt. Margrith und Moritz Schaller-Bieri, Hirsegg
Ged. Rosa und Franz Bieri-Felder, Rothornstrasse 6

Escholzmatt, 10.30 Uhr

Jzt. Siegfried und Josefina Bieri-Henseler, Steyen

Samstag, 30. Mai

Marbach, 17.00 Uhr

Jzt. Anton und Elise Emmenegger-Bucher, Kurzenbach 2

Taufen

Escholzmatt

Valentin Schnider, Strickegg 2
Laurin Schnyder, Hinterknubel

Schüpfheim

Leana Zihlmann, Mülipark 1
Flurina Horber, Wolfgang 2
Fabio Felder, Im Bienz 29

*Gott begleite und
beschütze die Kinder auf
ihrem Lebensweg.*

Todesfall

Escholzmatt

Marie Schacher-Jenni, Hauptstrasse 158

*Gott schenke der Verstorbenen
die ewige Ruhe und
den Angehörigen Trost.*

Opferansagen

16./17. Mai

Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)

Der bedeutende Einfluss der Medien – Presse, Film, Radio, Fernsehen, Social Media usw. – kann die Kirche in ihrem Verkündigungsauftrag nicht unberührt lassen. Nur wenn entsprechende Mittel zur Verfügung stehen, ist es möglich, Medien mitzugestalten und der Botschaft des Evangeliums Resonanz zu verschaffen. Jede Gabe trägt dazu bei, dass die Kirche diese Verantwortung wahrnehmen kann.

23./24. Mai (Pfingsten)

Kollekte für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern

Die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern bezweckt die Sicherstellung der Finanzen und der Infrastruktur für die Ausbildung zukünftiger Seelsorger/-innen. Das Priesterseminar in Luzern, das Ausbildungsteam und deren Raumbedarf gehören dazu; denn ergänzend zum Theologiestudium an der theologischen Fakultät in Luzern oder anderswo, verfolgt das Ausbildungsteam folgende Ziele: Theologiestudent/-innen zu einer lebendigen Kirchengemeinschaft zusammenzuführen, Impulse zur Vertiefung des geistlichen Lebens zu geben, die Klärung der Berufung zu einem kirchlichen Dienst zu fördern und sie durch Praktika auf die Seelsorge vorzubereiten. Weitere Informationen: www.stbeat.ch. Der Bischof dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Katechetinnen und Katecheten.

25. Mai (Pfingstmontag)

SolidarMed – für Gesundheit in Afrika

Gesundheit ist der Schlüssel zu einem guten Leben. Doch für viele Familien in ländlichen Regionen Afrikas bleibt der Zugang zu medizinischer Betreuung ein unerfüllter Traum. Kinder sind oft mangelernährt, Jugendliche haben kaum Perspektiven und Eltern müssen stundenlang reisen, um professionelle Hilfe zu finden. SolidarMed verändert das: Die Organisation bildet Gesundheitspersonal weiter und schlägt Brücken bis in die abgelegensten Dörfer. Ihre Spende trägt dazu bei, die Gesundheitsversorgung der Menschen im ländlichen Afrika zu verbessern.

30./31. Mai

Projekt Tanjomoha

Am Wochenende vom 30./31. Mai nehmen wir die Kollekte auf für das Foyer Tanjomoha an der Südküste von Madagaskar, welches vor fast 40 Jahren gegründet wurde, um junge Menschen mit körperlichen Behinderungen aufzunehmen und ihnen eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Seither bietet das Foyer Tanjomoha nicht nur Heimat und Bildung, sondern kümmert sich auch um die gesundheitliche Pflege seiner jungen Bewohnerinnen und Bewohner. Ausserdem engagiert sich das Projekt für die Infrastruktur der ganzen Region. Das Projekt-Team freut sich über jede Spende!

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Markus Zemp: 30 Jahre an der Schöpfheimer Orgel

Eigentlich lag die Demission des langjährigen Organisten auf Ende September des letzten Jahres vor. Erst nachdem nun eine kompetente Nachfolgerin gefunden ist, konnte Markus Zemp auf Anfang Mai entlastet werden.

Seit 1969 stand Markus Zemp (77) in verschiedensten Funktionen im Dienst der Kirchenmusik, unter anderem als Organist, Chorleiter, Musikpädagoge, Professor und Abteilungsleiter an der Luzerner Musikhochschule. Zum 50-jährigen Dienstjubiläum wurde ihm 2019 der päpstliche Orden Benemerenti in der Pfarrkirche Schöpfheim überreicht. Hier blickt er inzwischen auf 30 Jahre als Hauptorganist zurück. Dieses Amt übernahm er 1995. Dem Kirchenchor, den er von 1993 bis 2004 leitete, ist er bis heute als Vizedirigent treu geblieben. Für den pensionierten Musiker war es eine Selbstverständlichkeit, die Zeitspanne bis zur Regelung der Nachfolge zu überbrücken. Da nun mit Julia Karaieva eine bestens ausgewiesene Organistin und Chorleiterin verpflichtet werden konnte, ist für ihn die Zeit gekommen, kürzer zu treten. Als Aushilfe wird er bei Bedarf weiterhin zur Verfügung stehen.

Markus Zemp hat als hauptverantwortlicher Kirchenmusiker nicht weniger als rund 180 Gottesdienst-Einsätze pro Jahr wahrgenommen. Vor seiner Pensionierung musste er sich öfter nach Aushilfen umsehen, die er in Franz Hurni, Rosemarie Unternährer und Willy Duss fand. Zur Entlastung der Priester begann er früh damit, die Gottesdienstabläufe mit dem musikalischen Programm zusammenzustellen.

Dass Markus Zemp für seine Heimatpfarrei tätig wurde, war ein Glücksfall. Wie er die klangliche Vielfalt der 1979 neu eingebauten

Cäcilia-Orgel mit ihren 42 Registern und 3000 Pfeifen nutzte, wie er der «Königin der Instrumente» ein Säuseln, Singen oder Brausen entlockte, beeindruckte jeden Laien. Und wenn er seine Improvisationskunst entfaltete, was er oft und gern tat, hörten Sachverständige besonders gut hin. Es war ihm ein Anliegen, wenn möglich die Thematik oder die Emotionalität eines Gottesdienstes musikalisch mitzutragen. Spontaner Applaus und anerkennende Rückmeldungen freuten ihn, auch wenn er sie nicht erwartete.

Kirchgemeinde, Seelsorgende und Pfarrangehörige danken dir, lieber Markus, für dein aussergewöhnliches Engagement und wünschen dir in der kommenden Zeit verdiente Stunden der Musse – mit und ohne Musik.

Ruedi Emmenegger



Bild: Reto Wicki



Bild: Corina Schwander

Sörenberg Zwärgli-Treff

Am **Mittwoch, 20. Mai**, trifft sich der Zwärgli-Treff um **09.00 Uhr** zum Thema «Spielen im Freien». Genauere Infos folgen über den WhatsApp Chat.

Frauengemeinschaft Sörenberg Maianacht

Die Frauengemeinschaft lädt am Freitagabend, **22. Mai, um 19.30 Uhr** zu einer besinnlichen Maianacht in der Muttergotteskirche Sörenberg ein.

Sörenberg Chinderfiir an Pfingsten

Am **Pfingstsonntag, 24. Mai**, sind alle Basisstufenkinder und der 3. Klasse um **10.30 Uhr** zur Chinderfiir ins Pfarrhaus herzlich eingeladen. Gemeinsam wird etwas Kreatives gebastelt, das Chinderfiir-Team freut sich auf euch.

Frauengemeinschaft Sörenberg Steinherz basteln am 1. und 2. Juni

Gestalte ein schönes Steinherz für dich oder zum Verschenken. Unter der Leitung von Niklaus Stalder findet der Kurs im Ännetacher in Hasle statt und dauert ca. 3 Stunden. Am Montag beginnt er **um 13.30 Uhr** und am Dienstag **um 19.00 Uhr**. Die Kurskosten betragen 65 Franken. Ab Sörenberg fahren wir mit Fahrgemeinschaften.

Anmeldungen nimmt Daniela Vogel bis am 24. Mai unter der Nummer 079 293 33 28 entgegen.

Sörenberg Gottesdienste im Salwideli

Von Mai bis Oktober feiern wir jeweils am vierten Donnerstag im Monat den Gottesdienst in der Bruderklau-senkapelle Salwideli, zum ersten Mal in diesem Jahr am **Donnerstag, 28. Mai, um 09.15 Uhr**. An diesen Tagen findet in der Muttergotteskirche kein Gottesdienst statt.



Bild: Corina Schwander



Bild: Conny Duss

Erstkommunionfeier Marbach

Erstkommunionfeiern im Pastoralraum

Farbenfroh und lebendig begann der Reigen der Erstkommunionfeiern für Escholzmatt-Wiggen: Im Zeichen des Regenbogens wurde sichtbar, wie unterschiedlich Menschen sind und doch zusammengehören. Die Feier wurde von der Kirchenmusik Wiggen mitgestaltet. Ein Ad-hoc-Chor aus Kindern, Eltern und Angehörigen – unter der Leitung von Moni Stalder und begleitet von Marie-Theres Bieri am Piano – verlieh dem Gottesdienst eine besondere Klangfarbe.

In Schöpfheim stand die verbindende Kraft des Glaubens im Mittelpunkt. Die Kinder gestalteten den Gottesdienst aktiv mit und wur-

Erstkommunionfeier Escholzmatt-Wiggen





Erstkommunionfeier Flühli

Bild: Amir Photography

den von der Orgel, gespielt von Markus Zemp, getragen. Ein besonderes Zeichen setzte auch die Musikgesellschaft Schöpfheim, die mit einem Ständchen für einen festlichen Ausklang sorgte.

Auch in der Erstkommunionfeier von Flühli-Sörenberg wurde Gemeinschaft eindrücklich erlebbar: Die Brass Band Kirchenmusik Flühli begleitete den feierlichen Einzug und prägte die Atmosphäre des Gottesdienstes. Beim gemeinsamen Singen und in persönlichen Momenten zeigte sich eine lebendige und tragende Gemeinschaft.

In Marbach stand die Feier unter dem Leitgedanken, in Gottes Hand geborgen zu sein. Die Harmoniemusik Marbach gestaltete den Einzug und spielte zum Abschluss ein Ständchen. Ein Chor aus Kindern und Erwachsenen – geleitet von Katrin Zihlmann und begleitet von Marie-Theres Bieri am E-Piano – sowie die engagierten Beiträge der Kinder gaben dem Gottesdienst eine persönliche Note.

So zeigen die Erstkommunionfeiern auf vielfältige Weise, wie Glaube in Gemeinschaft lebendig wird.

Bild: Franz Jenni



Erstkommunionfeier Schöpfheim

Bild: Amir Photography





Kardinal Kurt Koch ist Gast an der Wallfahrt von «Kirche in Not» nach Einsiedeln.

Bild: Kirche in Not

Hilfswerk «Kirche in Not» Kurt Koch predigt in Einsiedeln

Kardinal Kurt Koch ist Gast an der Wallfahrt des Hilfswerks «Kirche in Not» (ACN) und des Malteserordens in Einsiedeln. Er hält im Rahmen der Messe in der Klosterkirche die Predigt. Am Nachmittag nimmt er an einer Podiumsdiskussion mit Kinga von Schierstaedt (Projektverantwortliche Afrika, ACN), Thomas Fritsche (Vizepräsident Malteserorden Schweiz) und Abt Urban Federer zum Thema «Kirche im Spannungsfeld von Krieg, Verfolgung, Hilfe und Diplomatie. Wo wächst Hoffnung?» teil. Moderation: Mariano Tschuor.

31.5., 12.30 Messe in der Klosterkirche Einsiedeln; 15.15 Podiumsdiskussion im Restaurant «Zwei Raben», Einsiedeln.

Friedental Luzern Friedhofscfé wieder offen

Das «Café unter der Linde» auf dem Friedhof Friedental in Luzern ist wieder offen. Bei trockenem Wetter können Friedhofsbesucher:innen hier kalte und heisse Getränke sowie Snacks konsumieren. Ein Schild beim Eingang weist darauf hin, ob das Café offen ist. Details unter friedhofscfe.ch.

Bis 5.7. sowie 20.8. bis 10.10., jeweils von Do bis Sa sowie am ersten So im Monat, 14.00–18.00

Bild: Dominik Thali



Bücher Segen am Lebensende



Neu gibt es erstmals einen Sterbesegen in vier Sprachen für die seelsorgerliche Begleitung Sterbender in der Schweiz. Er verbindet Liturgie und Seelsorge und kann auch von Angehörigen und anderen Menschen, die Sterbende begleiten, verwendet werden. Erarbeitet wurde er vom Liturgischen Institut der Deutschschweiz. Der Sterbesegen würdigt das Leben und das Sterben. Er will Sterbende und Nahestehende mit Wort und Zeichen stärken, beim Loslassen unterstützen, Trost spenden.

Der Aufbau ist einfach: Begrüssung und Eröffnung, ein Zuspruch für den sterbenden Menschen, eine Erinnerungszeit (still oder als Austausch), das Bruder-Klausen-Gebet, Schriftlesung, ein das Leben mit seinen vielen Facetten würdigendes Segensgebet, das verbunden ist mit Kreuzzeichen auf die Stirn, über dem Herzen, in den Händen, über den Füssen und schliesslich als grosses Kreuzzeichen über den ganzen Körper (mit der Einladung an die Angehörigen zu segnen), Vaterunser, Segen für die Angehörigen.

Darüber hinaus gibt es einen Sterbesegen für ein Kind und einen für einen Menschen mit Demenz. Auf liturgie.ch findet sich ein PDF mit weiteren Sprachen.

Gunda Brüske, Liturgisches Institut.
Sterbesegen. Auf dem Weg ins Licht.
Verlag Friedrich Pustet, 2026



Ruedi Heim (links) folgt im November als Generalvikar auf Markus Thürig.

Bilder: Pia Neuenschwander / Bistum Basel

Bistum Basel

Wechsel im Generalvikariat

Markus Thürig (68) ist seit dem Amtsantritt von Bischof Felix Gmür im Jahr 2011 dessen Generalvikar. Als solcher vertritt er den Bischof in allen Verwaltungsaufgaben, handelt in dessen Auftrag und mit gleicher Vollmacht. Per Ende Oktober gibt Thürig dieses Amt ab, wie das Bistum in seinem Newsletter vom 1. April mitteilt.

Sein Nachfolger wird per 1. November Ruedi Heim (58), aktuell Co-Leiter des Pastoralraums Region Bern und Pfarreileiter in Bern West. Heim war von 2004 bis 2018 Bischofsvikar für die Bistumsregion St. Viktor, zu der auch der Kanton Luzern gehört.

Bischof aus Sierra Leone

«Spirituelle Kolonialismus»

Bob John H. Koroma, Bischof im westafrikanischen Sierra Leone, kritisiert die deutschen Bischöfe. In einem Beitrag für die renommierte Zeitschrift «Herder Korrespondenz» verlangt er eine umfassende Aufarbeitung der früher verbreiteten Praxis, klerikale Missbrauchstäter nach Afrika zu schicken.

Die afrikanischen Gemeinden seien dadurch gleichsam als «Müllhalde» für Probleme betrachtet worden, welche die zuständigen Verantwortlichen zu Hause nicht lösen wollten oder konnten. Dies sei eine Form des «spirituellen Kolonialismus», schreibt Koroma gemäss katholisch.de.

Kanton Luzern

Sterbehilfe in Heim und Spital

Im Kanton Luzern soll Sterbehilfe in Alters- und Pflegeheimen möglich sein, ebenso in Spitälern. Ende März stimmte das Kantonsparlament mit 81 Ja- zu 27 Nein-Stimmen einer entsprechenden Motion von Sara Muff (SP) zu. Muff forderte gesetzliche Grundlagen für die externe Suizidbegleitung in allen öffentlichen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Der Regierungsrat hatte die Spitäler von der Regelung ausschliessen wollen.

Auch in Zürich und Nidwalden ist Sterbehilfe in Spitälern und Altersheimen neu möglich. Schon länger ist dies in den Kantonen Genf, Neuenburg, Waadt und im Wallis erlaubt, wie ref.ch berichtet.

Landeskirche

Zwei Kandidaturen für den Synodalrat

Zwei Sitze werden im Synodalrat, der landeskirchlichen Exekutive, Ende Juni frei: Renata Asal-Steger (Luzern) und Armin Suppiger (Kriens) kandidieren nicht mehr. Die Fraktionen Luzern und Habsburg haben für die Nachfolge je einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin nominiert, Andreas Wigger (Luzern) und Andrea Bütler (Meggen). Wigger (59) ist Betriebswirtschaftler und Partner bei einem internationalen Wirtschaftsberatungsunternehmen. Andrea Bütler (56) ist Typografin und Medienmanagerin sowie Mitglied der Synode und des Megger Kirchenrats.

Der Synodalrat wird am 17. Juni an der ersten Sitzung der neu zusammengesetzten Synode gewählt. Die neue Amtsdauer beginnt am 1. Juli.

Andreas Wigger und Andrea Bütler kandidieren für den Synodalrat.

Bild: Dominik Thali



Impressum

Herausgeber und Redaktion: Pastoralraum Oberes Entlebuch, Chilegass 2, 6170 Schüpfheim, 041 484 12 33, info@pastoralraum-oe.ch, www.pastoralraum-oe.ch | Erscheint 20 Mal pro Jahr

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt.

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Layout und Korrektorat: Entlebucher Medienhaus AG, Vormüli 2, 6170 Schüpfheim

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch

Zuschriften und Adressänderungen sind dem zugehörigen Pfarramt zu melden.
Die entsprechenden Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf Seite 2.



Bild: Sylvia Stam

*Mairegen
bringt Segen.*

Bauernregel
